



Erweiterung Schulanlage Hagen Illnau (2016 – 2018)

Projektbeschreibung

Der Erweiterungsbau der Primarschule ist ein kompakter Einzelbaukörper

Das neue Primarschulgebäude respektiert das Primarschulhaus aus den 1930er Jahren und stärkt den Ensemblecharakter der prominent präsenten Schulanlage. Der Neubau der Dreifachsporthalle steht etwas weiter abgerückt im Landschaftsraum. Die leicht trapezförmigen Baukörper sowie die sanft geformten Dächer sind sorgfältige Massnahmen, um eine präzise Anbindung an den Bestand und die bewegte Topografie zu unterstützen. Die Klinkerfassaden des neuen Schulgebäudes und der Dreifachsporthalle festigen das Gefüge der Bauten und integrieren sich exzellent in die Umgebung.

Bei der Planung wurde wo immer sinnvoll eine Mehrfachnutzung angestrebt. Weiter sind Umnutzungen der Räumlichkeiten möglich, welche eine Weiterentwicklung der Schule zulassen. Es wurde eine ganzheitliche, arealbezogene, abgeschlossene Schulanlage geschaffen, in der alle Illnauer Kinder und Jugendlichen Platz finden und ihren Bedürfnissen entsprechend unterrichtet und betreut werden können.

Schulhaus

Das neue Primarschulgebäude weist acht Klassenzimmer mit dazugehörigen Gruppenräumen, die notwendigen Therapieräume, den Mehrzweckraum, Lehrerzimmer und Büros für Schulleitung und Schulsozialarbeit und die sanitären Einrichtungen auf.

Sporthalle

Für den Schulsportunterricht wie auch die Vereinsaktivitäten wurde eine einfache Dreifachsporthalle erbaut. Eine der beiden bestehenden Turnhallen wurde abgerissen und machte dem neuen Schulgebäude Platz. Die Zweite bleibt vorerst stehen und wird als Atelier- und Projektraum für die Sekundarstufe und als Stauraum für die Hauswartung genutzt.

Tagesbetreuung

Die schulergänzende Betreuung ist in die Schulanlage in der Dreifachsporthalle eingegliedert. Die erforderlichen Räumlichkeiten sind so ausgelegt, dass sie auch für ausserschulische Anlässe genutzt werden können.

Bauherrschaft

Stadt Illnau-Effretikon, Effretikon

Architekt
Bauleitung
Bauingenieur
Elektroingenieur
HLS-Ingenieur
Bauphysiker
Landschaftsarchitekt

felberfendt Architekten GmbH, Zürich
MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich
APT Ingenieure GmbH, Zürich
Schmidiger + Rosasco AG, Zürich
Getec Zürich AG, Zürich
Zehnder & Kälin AG, Winterthur
Hoffmann & Müller Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich

Baukosten in CHF

26 Mio.

Fotografie: Jürg Zimmermann, Zürich / Roger Frei, Zürich

mm
t